


Atemwege und Lunge

eine **Patienten-Bibliothek**[®]



Neue Wege ...zusammen

Arzt und Patient im Gespräch - mehr Wissen, aktuell und kompetent informiert

Psychopneumologie

- Wohlbefinden
- ...eine Teamaufgabe
- Im gemeinsamen Dialog

COPD

- Selbst aktiv werden
- Potenzial der Optionen
- ...hin zur Prävention

Ernährung

- Blutdruck-freundlich
- Salzkonsum
- Bunt ist gesund

ISBN 9 783982 064802
EAN 2627-647X 00
9 779772 627647
(D) 6,50 €

Editorial

...ein Abenteuer ...ein Gewinn

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Neue Wege zu gehen ist nicht immer einfach und manchmal sogar ein großes Abenteuer. Sich auf Neues einzulassen, kann aber auch zu einem echten Gewinn führen - für sich selbst und für andere.

Die COPD-Erkrankung meines Mannes hat unser gemeinsames Leben komplett verändert. Plötzlich war Vieles anders und musste überdacht oder neu organisiert werden. Die Neuorientierung hat auch zur Gründung einer Selbsthilfegruppe geführt. Die eigene Familie und unsere Freunde waren ebenfalls von diesen Veränderungen betroffen. Wir mussten ihnen die Krankheit mit ihren vielfältigen Auswirkungen erst einmal erklären, denn für sie als Außenstehende ist sie nicht einfach zu verstehen. Als Familie kann man die Erkrankung gemeinsam bewältigen, eine offene und ehrliche Kommunikation ist dabei aber unverzichtbar. Andere um Hilfe zu bitten und diese auch anzunehmen, war häufiger angesagt und ist uns nicht immer leichtgefallen.

Jens Lingemann (kürzlich verstorbener Vorsitzender des COPD – Deutschland e.V.) war aus eigener Betroffenheit heraus ein außergewöhnlich gut informierter Ratgeber, der sein Wissen auf vielfältigen Wegen weitergegeben hat. Das von ihm und seiner Ehefrau Heike ins Leben gerufene „Symposium Lunge“ schafft seit vielen Jahren die Voraussetzungen für einen gelingenden Informationsfluss, indem es Ärzt:innen und die verschiedenen Fachbereiche mit den Patient:innen zusammenführt und auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch bringt.

Ebenso ist die Fachzeitschrift „Atemwege und Lunge“, die Sie gerade in den Händen halten, ein wichtiger und informativer Baustein zu einem erfolgreichen Austausch aller Beteiligten. Sie wird ihr Engagement künftig mit einem neuen Onlineangebot verstärken.

In der Selbsthilfe zeigt sich sehr gut, wie vielfältig jeder Einzelne vom Miteinander profitieren kann. Das eigene Wissen und die persönlichen Erfahrungen einzubringen, hilft anderen, ihre Kompetenz zu erweitern und sich zu trauen, neue Wege zu gehen. Coronabedingt hat es auch in der Selbsthilfe einen enormen Wandel ge-



ben. Die neuen Medien werden mittlerweile viel stärker in der Gruppenarbeit eingesetzt und stellen für manche Gruppen eine echte Alternative zu den Präsenzgruppentreffen und einen interessanten Weg für die zukünftige Gestaltung der Selbsthilfe dar.

Nicht nur in der Selbsthilfe, sondern auch in der Forschung erweist sich gemeinsames Handeln als vorteilhaft. Durch die frühzeitige Beteiligung und die Erfahrungen der Patient:innen lassen sich bei kontinuierlicher Mitwirkung neue Perspektiven erschließen und innovative Lösungen entwickeln.

Bleiben Sie neugierig und scheuen Sie sich nicht, Neues auszuprobieren. Einige Anregungen dazu finden Sie in diesem Heft. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre
Patricia Zündorf
Angehörige und
Gruppenleiterin
COPD-Selbsthilfegruppe
Bonn

